

Bernd Raffelhüschen

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihn zu verbessern!

Bernd Raffelhüschen (*7.10.1957 in Niebüll/Nordfriesland), Professor für Finanzwissenschaft und Direktor des [Forschungszentrum Generationenverträge](#) (FZG) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, setzt sich seit Jahren im Interesse der Versicherungswirtschaft für die private Altersvorsorge ein. Das FZG wird über den Verein des Forschungszentrums Generationenverträge von der Augustinum gGmbH, der Union Asset Management Holding AG und dem Verband der privaten Krankenversicherung gefördert. In seinen Vorträgen und Veröffentlichungen spricht sich Raffelhüschen als scheinbar unabhängiger Rentenexperte stets für eine Förderung der privaten, kapitalgedeckten Rente zu Lasten der gesetzlichen Rentenversicherung aus. Seine Mandate bei Finanzdienstleistern, seine Vortragstätigkeit für Versicherungen, seine versicherungsnahen Studien und seine Tätigkeit für die Arbeitgeber-Lobbyorganisation [INSM](#) qualifizieren ihn jedoch eher als einen Interessenwahrer der Finanzwirtschaft als einen unabhängigen Wissensvermittler.

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Verbindungen / Netzwerke	1
2.1 Aufsichtsratsmandate	2
2.2 Beratungstätigkeit	2
3 Wirken	2
3.1 FZG-Institut	2
3.2 2011: Gegen die gesetzliche Pflegeversicherung	2
3.3 Vortragstätigkeit für den Bundesverband Deutscher Vermögensberater und die Deutsche Vermögensberatung	3
3.4 Mitwirkung bei den "Journalistenseminaren" der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw)	3
4 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
5 Einzelnachweise	3

Karriere

- Direktor des [Forschungszentrum Generationenverträge](#) (FZG) an der Uni Freiburg
- seit 1995 Professur VWL, insb. Finanzwissenschaft, Uni Freiburg
- 1994 Habilitation, venia legendi für Volkswirtschaftslehre, Uni Kiel
- 1989 Doktorat in Finanzwissenschaft, Geldtheorie und Sozialpolitik, Uni Kiel
- 1983 Diplom-Volkswirt, FU Berlin

Quelle: ^[1]

Verbindungen / Netzwerke

- "Botschafter" der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#)^[2]
- Vorstandsmitglied der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der [Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen](#) (SRzG)^[3]

- Mitglied im [Wissenschaftlichen Beirat](#) der Walter Raymond Stiftung der Arbeitgeber
- bis 7/2015 Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)^[4]

Quelle: ^[1]

Aufsichtsratsmandate

- seit 01/2022 Union Investment Privatfonds GmbH
- seit 08/2005 Aufsichtsrat der Volksbank Freiburg eG
- seit 11/2007 Aufsichtsrat der Augustinum gGmbH
- ERGO Versicherungsgruppe, ehem. Mitglied des Aufsichtsrats

Quelle: ^[1]

Beratungstätigkeit

- Lenkungsausschuß "Kommission Steuergesetzbuch" der [Stiftung Marktwirtschaft](#)
- Europäische Kommission, Generaldirektorat für Wirtschaft und Finanzen
- Sozialministerium Baden-Württemberg
- Sozial-, Arbeits- und Gesundheitsministerium Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der damaligen [Rürup-Kommission](#) 2002-2003

Quelle: ^[1]

Wirken

FZG-Institut

Sein [Forschungszentrum Generationenverträge-Institut](#) an der Uni Freiburg wird u.a. vom [Verband der Privaten Krankenversicherung](#) mitfinanziert.^[5]

2011: Gegen die gesetzliche Pflegeversicherung

Raffelhüschen tritt auch für einen Abbau der gesetzlichen Pflegeversicherung ein. So in der Studie "Soziale Pflegeversicherung heute und morgen", die er für das [Deutsche Institut für Altersvorsorge](#) (DIA) erstellt hat. Er schlägt im Pflegefall eine einjährige Karenzzeit vor, in der die Pflegebedürftigen ihre Pflegekosten allein tragen sollen - oder mit Hilfe einer privaten Zusatzversicherung.^[6]

Vortragstätigkeit für den Bundesverband Deutscher Vermögensberater und die Deutsche Vermögensberatung

Der Bundesverband Deutscher Vermögensberater bot 2022 Expertengespräche, Vorträge und Diskussionen mit Raffelhüschen zum Thema „Herausforderungen der Sozialsysteme als Zukunftschancen für Vermögensberater nutzen“ an.^[7] und machte 2020 bei der [Deutschen Vermögensberatung](#) Werbung für die Riester-Rente^[8]

Mitwirkung bei den "Journalistenseminaren" der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw)

Die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft veranstaltet Journalistenseminare mit dem Ziel, "Pressevertreter tiefer in die Materie mitzunehmen und die Verbände wie ihre Vertreter als erste Ansprechpartner zu platzieren".^[9] Ein Seminar zur Zukunft der Sozialsysteme fand mit Raffelhüschen statt.^[10]

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,11,21,3} [Profil bei der Uni Freiburg](#), fiwi1.uni-freiburg.de, abgerufen am 27.03.2023
2. ↑ [INSM - Bernd Raffelhüschen](#) INSM Webseite, abgerufen am 27.03.2023
3. ↑ [Beirat](#), generationengerechtigkeit.info, abgerufen am 27.03.2023
4. ↑ [Karen Horn verläßt Hayek-Gesellschaft, Junge Freiheit, 14. Juli 2015](#), Webseite abgerufen am 19. 07. 2015
5. ↑ [Forschungszentrum Generationenverträge - Förderer](#), abgerufen am 28.06.2017
6. ↑ [Raffelhüschen befürchtet Pflegekollaps mit Ansage](#) Der Tagesspiegel vom 03.05.2011, abgerufen am 01.07.2011
7. ↑ [Einladung-BDV-vor- BDV vor Ort 2022: Save The Day](#) bdv.de, abgerufen am 24.03.2023
8. ↑ [Wer clever ist, der riestert](#), allfinanz.de vom 20.10.2020, abgerufen am 24.03.2023
9. ↑ Geschäftsbericht 2010/2011 der vbw, S. 56
10. ↑ Geschäftsbericht, S. 56